

---

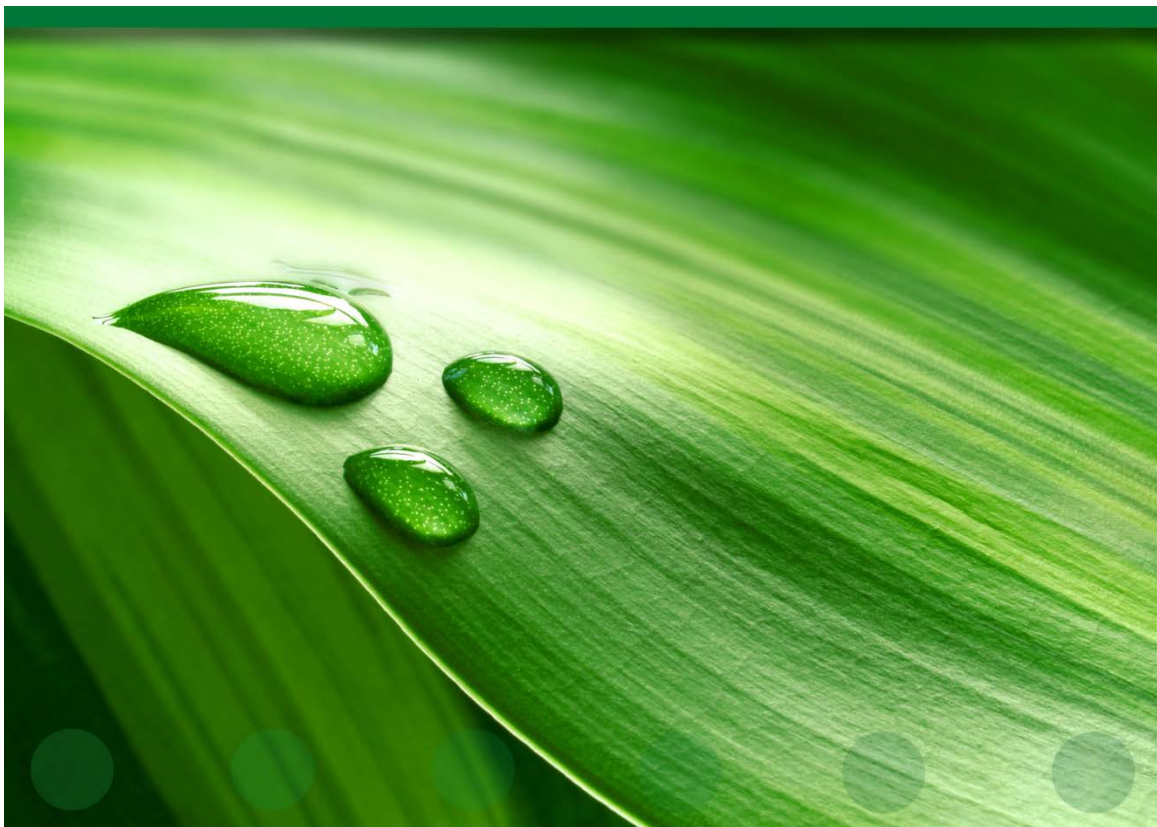
## Ihre fondsgebundene Versicherung bei PrismaLife

---

### Quartalsbericht 2014-III

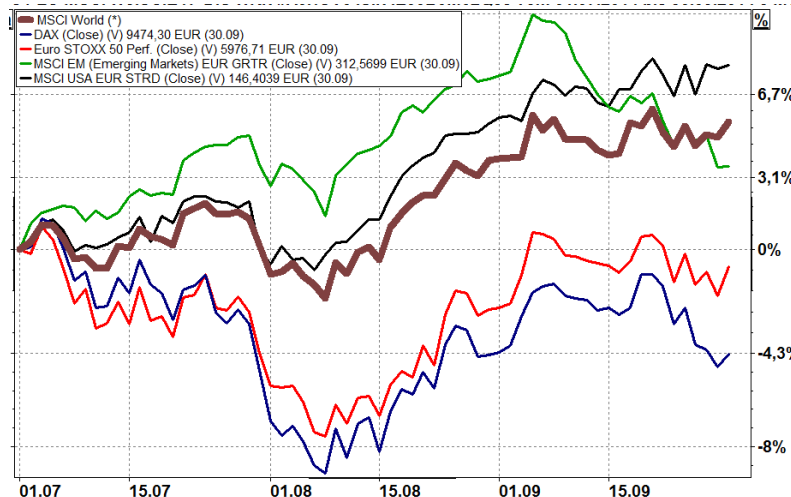
Stand Oktober 2014

Die Investmentmärkte im zurückliegenden Quartal



## Die Entwicklung der Aktienbörsen

Die Aktienbörsen im dritten Quartal 2014 wurden wie in den vorausgegangenen Quartalen stark von den Erwartungen und Besorgnissen der Investoren in Zusammenhang mit der Geldpolitik der Fed (amerikanische Notenbank) beeinflusst. Im Juli wuchs zunächst die Besorgnis, dass die Fed die Leitzinsen früher als bisher erwartet anheben würde. Prompt setzten eine Verkaufswelle ein, die die Aktienkurse nach unten trieb. Im August legte sich diese Besorgnis. Aktien wurden wieder gekauft. Gegen Ende des Quartals wurde immer klarer, dass sich die Volkswirtschaften in den USA und Europa mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten entwickeln: die USA führen das Wachstumstempo bei den Industrieländern an, Europa bleibt zurück. Die Bewertung von US-Aktien profitierte aus Sicht eines Euro-Anlegers zusätzlich von der Aufwertung des USD gegen den Euro.



Der Weltaktienindex (braune Linie) stieg auch in diesem Quartal wieder um 5 %.

Der Dax (blaue Linie) verlor im Juli 8 % und schloss das Quartal mit Minus 4,3 %.

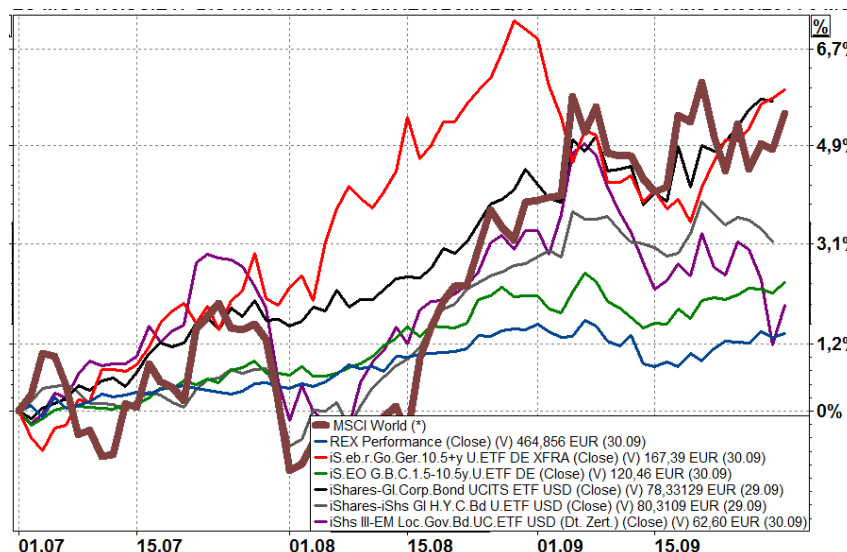
Der EuroStoxx 50 (rote Linie) verlor bis in den August hinein, holte dann aber auf und schloß das Quartal mit minus 1 %.

US-Aktien (schwarze Linie) profitierten aus Sicht des Euro-Anlegers von der USD-Aufwertung und schlossen das Quartal mit über 7 % plus.

Die Börsen der Emerging Markets (grüne Linie) vermieden den Juli-Rückgang von Europa, gaben dann aber ab Anfang September ab und schlossen das Quartal mit 3,2 % Plus.

## Die Entwicklung der Anleihemärkte

Die Rentenmärkte erzielten auch im dritten Quartal 2014 gute Kursgewinne. Die Zinssätze für langlaufende Anleihen gingen noch einmal zurück. Je länger die Restlaufzeit einer Anleihe, umso höher ist der Kursgewinn, wenn das Zinsniveau fällt. Hieraus ergibt sich auch gleich die Warnung vor einer Umkehrung der Entwicklung: wenn das Zinsniveau für lange Anleihelaufzeiten steigt, führt dies stets zu Kursverlusten in diesem Markt. - Die Grafik zeigt als Vergleich und Eichung auch den Weltaktienindex (braune Linie).



Der REX (blaue Linie), Index für deutsche Anleihen, legte 1,4 % zu.

Deutsche Staatsanleihen mit Restlaufzeit 10,5 J + (rot) profitierten vom weiteren Zins-Rückgang und legten 5,2 % zu.

Unternehmensanleihen weltweit in Euro mit Laufzeit 1 bis 5 Jahre (grün) legten um 2,5 % zu.

Unternehmensanleihen global mit IG (schwarz) gewannen 5,5 %.

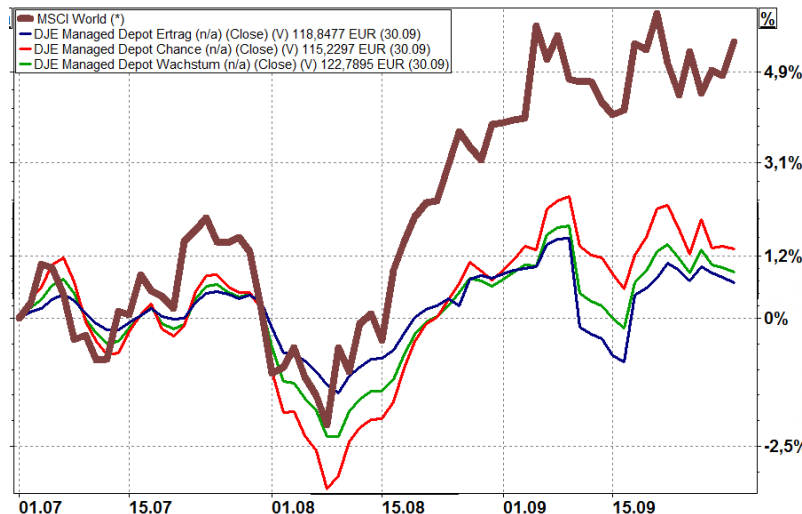
Unternehmensanleihen global ohne Investmentgrade (IIG) (grau) + 3,1 %.

Staatsanleihen Emerging Markets in lokaler Währung (dunkel-lila) beendeten das Quartal mit einem Gewinn von 1,5 %

Bitte beachten Sie die Hinweise im Disclaimer auf Seite 6

## DJE Managed Accounts Ertrag, Wachstum und Chance

Die Volatilität der drei „Managed Accounts“ (= verwaltete Strategien) von DJE verhielten sich im dritten Quartal 2014 im Verhältnis zueinander wie erwartet. Die drei Accounts nahmen aber den Wertzuwachs im Weltindex, der zu einem großen Teil auf die Aufwertung des USD gegenüber den in Euro denkenden Anlegern zurückzuführen ist, nur zum Teil mit.



Das Account „Ertrag“ (blaue Linie), das in dieser Gruppe die geringsten Schwankungen aufweisen sollte, vermied auch im dritten Quartal den Rückgang der Aktienmärkte am besten. Ergebnis im Quartal gesamt 0,7 % plus.

Das Account „Wachstum“ (grüne Linie) mit einem höheren Aktienanteil nahm die Abwärtsbewegungen des Aktienindex im Juli-August etwas mit und schloss das Quartal mit 0,9 % plus.

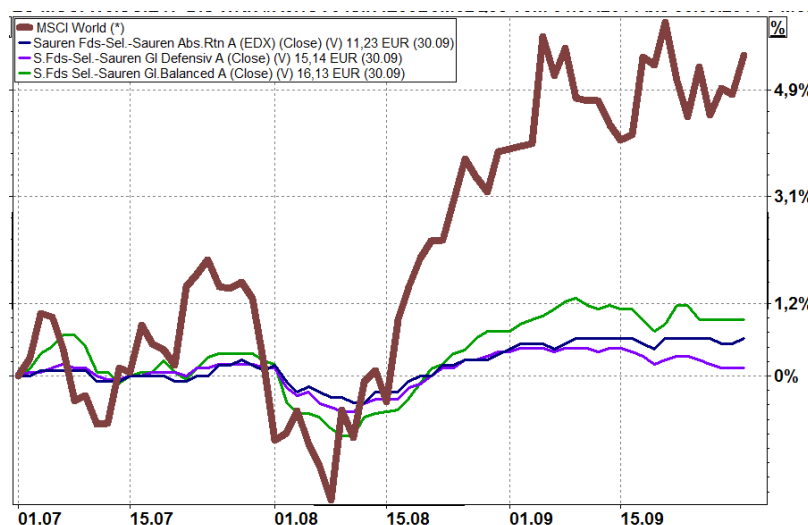
Das Account „Chance“ mit einem hohen Aktienanteil ging in der Abwärtsphase stärker zurück, holte dann aber auch wieder am besten auf. Ergebnis 1,4 % plus.

Detailinformationen über die Zusammensetzung der Anlagestrategien unter [www.dje.de/DE\\_de/vermoegensverwaltung/manageddeposits/ueberblick/](http://www.dje.de/DE_de/vermoegensverwaltung/manageddeposits/ueberblick/) Klicken Sie für mehr Information auf „Depotvarianten“ und „Downloads“ für die FactSheets mit den aktuellsten Daten.

**Hinweis: Erstkauf und Umschichtungen der Accounts im Rahmen Ihrer PrismaLife-Versicherung erfolgen stets ohne Ausgabeaufschlag.**

## Sauren Absolute Return, Global Defensiv, Global Balanced

Die drei hier vorgestellten Sauren-Fonds streben eine sehr gleichmäßige Wertentwicklung an. Alle drei Fonds erfüllten auch im dritten Quartal 2014 die Erwartungen und entwickelten sich sehr gleichmäßig. Mit dieser Zielstellung kann allerdings auch in steigenden Märkten die „Schwankung nach oben“ nur sehr bedingt eingefangen werden. Die sehr defensiv aufgestellten Fonds erzielten Ergebnisse zwischen Null und Ein Prozent, der als Mischfonds aufgeteilte Sauren Global Balanced erreichte auch im dritten Quartal etwa 1 Prozent.



Sauren Absolute Return (blaue Linie) setzt auf eine Vielzahl von gemanagten Anlagestrategien und schloss das Quartal mit einem leichten Zuwachs.

Sauren Global Defensiv (lila Linie) versteht sich als konservativer vermögensverwaltender Fonds und strebt jährlich + 3 % an. Erreicht wurden + 0,1 % in diesem Quartal.

Sauren Global Balanced strebt ein ausgewogenes Portfolio an. Ergebnis: + 1 % in diesem Quartal.

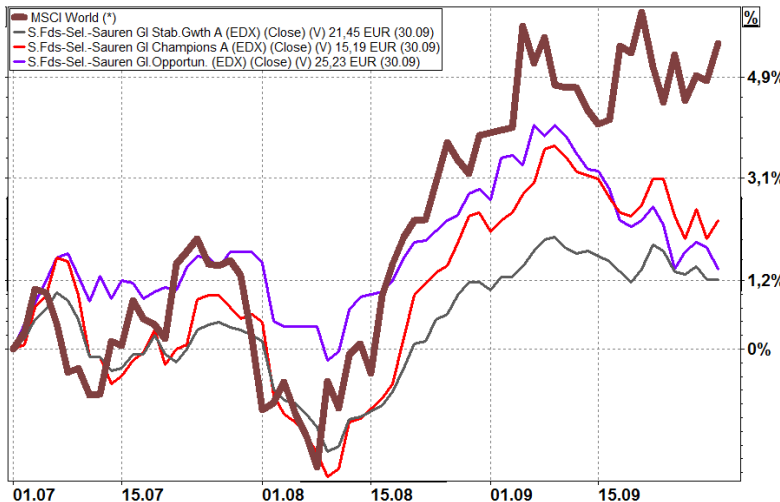
Dem Charakter und der Zielstellung dieser Fonds entsprechend ist weiterhin eine Wertentwicklung mit nur geringen bis mäßigen Schwankungen zu erwarten.

Detailinformationen über die Zusammensetzung der Anlagestrategien unter <http://sauren.de/absolute-return.html> und <http://sauren.de/sgd.html> Klicken Sie auf den Namen der Fonds. Die FactSheets werden sehr übersichtlich angezeigt.

Bitte beachten Sie die Hinweise im Disclaimer auf Seite 6

## Sauren Global Champions, ... Stable Growth, ...Opportunity

Sauren wirbt damit, dass er nicht in „Fonds“, sondern in „Manager“ investiert. Eine Umschichtung je nach Börsenlage findet in den meisten Fonds nicht statt. Dies bedeutet: Die Fonds folgen im Wesentlichen dem Börsentrend, streben jedoch an, durch die Auswahl besonders erfolgreicher Manager stets etwas besser zu sein als der Durchschnitt.



Sauren Global Champions (rote Linie) investiert in global anlegende Aktienfonds. + 2,8 % im Quartal

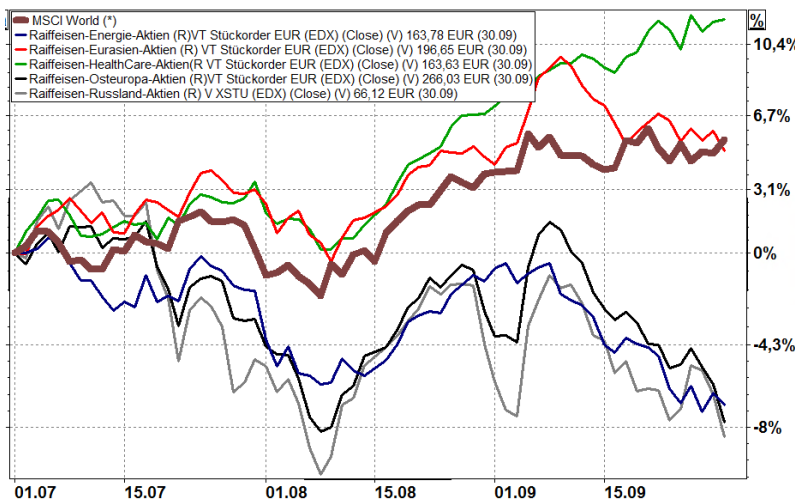
Sauren Global Stable Growth (graue Linie) ist ein Multi-Asset-Fund mit vermögensverwaltendem Charakter. + 1,2 % im Quartal

Sauren Global Opportunities (lila Linie) nimmt höhere Risiken in Kauf und investiert in Schwellenländern. + 1,3 % im Quartal

Detaillinformationen über die Fonds finden Sie unter <http://www.sauren.de/> Scrollen Sie etwas nach unten. Die Website erscheint mir sehr übersichtlich.

## Die Aktienfonds der Raiffeisen Capital Management

Die Aktienfonds der Raiffeisen Capital Management sind – wie an dieser Stelle stets betont - reine Länder- bzw. Branchenfonds. Dies bedeutet, dass in diesen Fonds keine aktive Anpassung an sich verändernde Rahmenbedingungen stattfindet. Wenn die entsprechende Region oder Branche eine Sonderentwicklung (in diesem Quartal: starker Rückgang der osteuropäischen Märkte) erlebt, bilden diese Fonds diese Entwicklung mit ab. Die Kurse des Health-Care-Fonds profitierten (aus Sicht des Euro-Denkens) zusätzlich von der Aufwertung des USD gegen den Euro.



**Diese Fonds sollten nur gewählt werden, wenn Sie sich fortlaufend darum kümmern, in aufsteigenden Märkten investiert zu sein, bei steigendem Risiko jedoch aus diesen Märkten auszustiegen.**

Das dritte Quartal 2014 demonstrierte wieder einmal, wie volatil diese Märkte sein können:

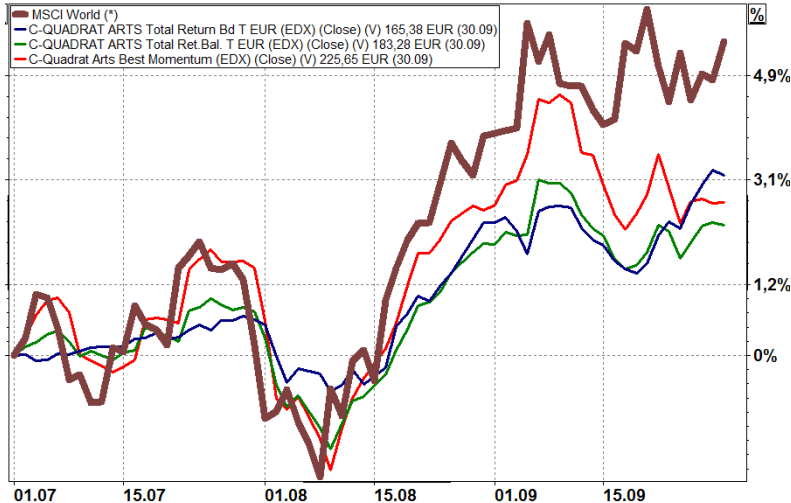
Energie (blaue Linie): - 7 %  
 Eurasien (rote Linie): + 5 %  
 HealthCare (grüne Linie) + 12 %  
 Osteuropa (schwarze Linie) – 8 %  
 Russland (graue Linie) – 8,2 %

Detaillinformationen über die Fonds finden Sie unter <http://www.rcm.at/>. Die Webseite ist sehr umfangreich. Klicken Sie auf „Fondsübersicht“, dann auf die gesuchten Fonds.

Bitte beachten Sie die Hinweise im Disclaimer auf Seite 6

## Die trendfolgenden ARTS - Total-Return-Fonds von C-Quadrat

Die C-Quadrat ARTS-Fonds werden mit einem „technischen Handelsprogramm mit einer mittelfristig trendfolgenden Ausrichtung“ gemanagt. Dies bedeutet, dass die Entscheidungen trendfolgend gemäß den Vorgaben eines Computerprogramms getroffen werden. Die Fonds können zur Diversifikation im Portfolio beitragen, weil sie einen völlig anderen „technischen“ Managementansatz verfolgen.



Total Return Bd (blaue Linie): strebt gleichmäßige Wertentwicklung an. Hat dies auch im dritten Quartal erreicht und den Rückgang im August gut gebremst. + 3,1 %

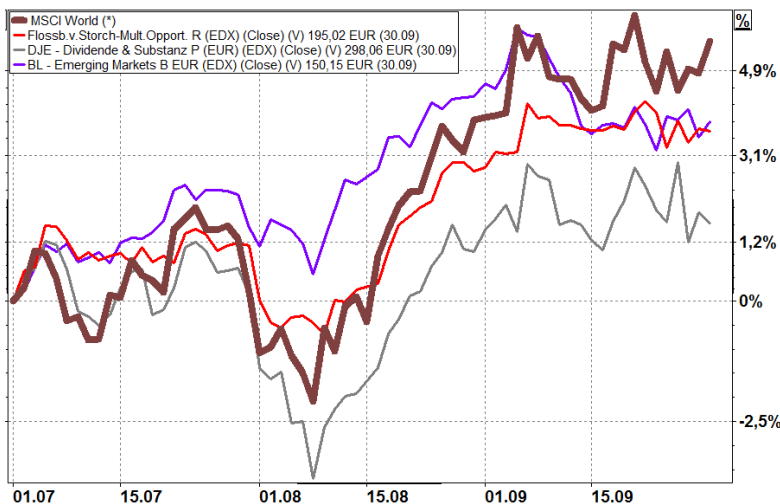
Total Return Balanced: (grüne Linie) sucht die Performance im Aktienmarkt mit reduzierten Schwankungen. + 2,5 %

Best Momentum (rote Linie) investiert Aktien, die ein hohes „Momentum“ (eine starke Bewegung) aufweisen. Die Zusammensetzung des Portfolios ändert sich ständig. Hohe Volatilität, hohe Chancen. + 2,8 %.

Detailinformationen über die Fonds finden Sie unter <https://www.c-quadrat.com/> Die Webseite ist sehr umfangreich. Klicken Sie auf „Produkte & Services“, dann auf die gesuchten Fonds.

## DJE Dividende & Substanz, FvS Multiple Opp. und BL-EM

Drei Fonds in speziellen Märkten zeigen die unterschiedliche Entwicklung der verschiedenen Anlageschwerpunkte im zurückliegenden Quartal. Die Entwicklung im dritten Quartal 2014 demonstriert allerdings auch die positive Entwicklung der global agierenden Unternehmen, die in den Fonds für die „Global Players“ einen hohen Anteil haben.



Flossbach von Storch Multiple Opportunity (rote Linie) investiert in „Global Player“ und mischt einen Anteil von 10 bis 15 % Gold bei. + 3,6 im Quartal

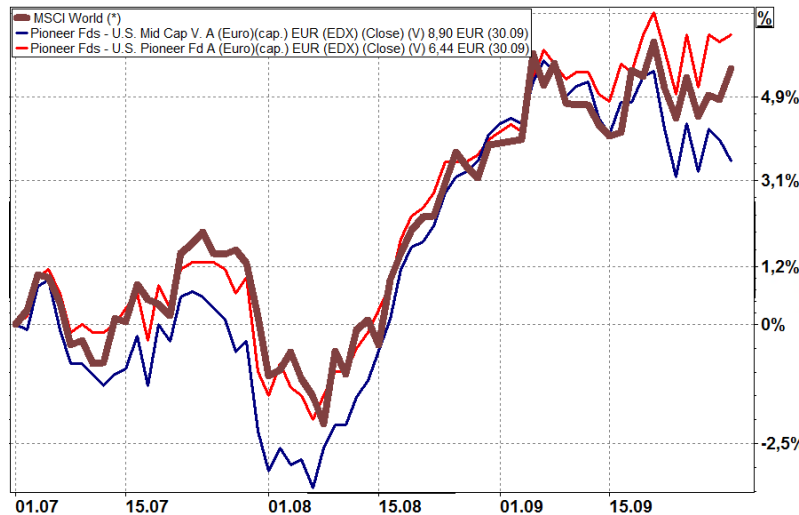
DJE mit dem „Dividende & Substanz“ (graue Linie) konnte den Weltindex nicht erreichen und verdiente nur 1,4 % im dritten Quartal.

Die Banque de Luxembourg mit dem BL Emerging Markets, (lila Linie) nahm die Entwicklungen der Emerging Markets erneut mit vorbildlich geringer Volatilität mit. Kompliment an das Management wegen des geringen Rückgangs im September. + 3,6 %

Bitte beachten Sie die Hinweise im Disclaimer auf Seite 6

## Fonds-Auswahl aus dem PrismaLife-Sortiment für den US-Markt

Die zwei Fonds für den US-Markt liefen auch im dritten Quartal 2014 dicht beim Weltindex. Dies resultiert auch daraus, dass dieser Index einen Anteil von über 50 % US-Aktien enthält. Aus Sicht des Euro-Anlegers entwickelten sich US-Aktien im dritten Quartal 2014 besonders erfolgreich, da sich hier zusätzlich die Aufwertung des USD gegen den Euro vorteilhaft auswirkte.



Der Pioneer US Mid Cap Value (blaue Linie) für die kleineren und mittleren Unternehmen erreichte im Quartal + 3,5 %.

Der US Pioneer Fund A (rote Linie) für die großen Unternehmen erreichte + 6,2 %.

Auch diese Positionen bedürfen der Beobachtung. Die Fonds haben keinen vermögensverwaltenden Charakter, schichten also nicht zwischen verschiedenen Märkten um. Sie bilden stets eine Auswahl aus dem benannten Markt ab – in guten und in weniger guten Zeiten. Umschichtungen in Fonds für andere Märkte müssen somit vom Versicherungsnehmer veranlasst werden.

## Disclaimer: Hinweise und rechtliche Einschränkungen

- Diese Präsentation ist weder eine Anlageberatung noch eine Beratung in Versicherungsangelegenheiten. Dies würde voraussetzen, dass die persönlichen Einkommens- und Vermögensverhältnisse des Versicherungsnehmers sowie die Bereitschaft, Risiken einzugehen und zu tragen und auch die finanzielle Risikotragfähigkeit bekannt sind, was hier nicht der Fall ist. Diese Präsentation steht einer Vielzahl von Lesern zur Verfügung, deren persönliche (jeweils unterschiedliche) Zielstellung bei Abfassung der Präsentation nicht bekannt waren.
- Eine persönliche Anlageberatung und eine Beratung zur Gestaltung eines Versicherungsvertrages kann jederzeit vereinbart werden. Hierzu ist zunächst die Erfassung der aktuellen Einkommens- und Vermögensverhältnisse und sodann ein darauf aufbauendes Gespräch zur individuellen Gestaltung des Versicherungsvertrages notwendig.
- Die vorgestellten Fonds stellen eine Auswahl der von PrismaLife aktuell zur Verfügung gestellten Fonds dar. Die vollständige und jeweils aktuelle Auswahl aller Fonds und verwalteten Anlagestrategien steht auf der Homepage von PrismaLife zur Verfügung. Sie finden diese Informationen wie folgt im Internet:  
[www.prismalife.com](http://www.prismalife.com)  
 Reiterkarte „Fonds“ wählen  
 Disclaimer mit „Einverstanden“ bestätigen  
 Fondsübersicht anklicken => Es öffnet sich eine Liste mit allen aktuell verfügbaren Fonds inklusive einem „Bericht“ zu jedem Fonds, der auf Daten, die von Morningstar bereitgestellt wurden, beruht.  
 Darüber hinaus stehen für die meisten der vorgestellten Fonds die jeweiligen Homepages der Fondsanbieter zur Verfügung.
- Diese Präsentation ist keine Empfehlung, bestimmte Fonds zu wählen oder zu meiden.
- Gezeigte Vergangenheits-Ergebnisse von Fonds sind keine Garantie für die Zukunft.
- Diese Präsentation wurde erstellt von IhrKonzept GmbH, Versicherungsmakler, Brahmstraße 6, 77815 Bühl. Der GF Walter Feil ist erreichbar per Mail unter [wf@ihrkonzep.de](mailto:wf@ihrkonzep.de) und per Telefon unter 07223 – 990 98 11

## Welche Chancen bieten die Investmentmärkte per Oktober 2014?



### Chancenreiche Investment-Themen

#### Aktien:

Unverändert: Weiterhin dividendenstarke Aktien von global erfolgreichen Unternehmen  
Nach dem starken Rückgang des Aktienmarktes in Europa und Deutschland kann sich bis zum Jahresende in diesem Bereich eine Erholung ergeben.

Die Aktienmärkte in Asien sind unterbewertet und bieten für den mittel- und langfristig denkenden Anleger gute Chancen.

#### Anleihen:

Staatsanleihen aus den Emerging Markets in USD.



### Investment-Themen unter besonderer Beobachtung

#### Aktien Japan:

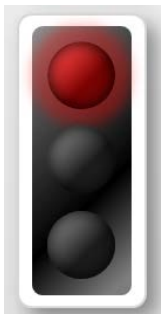
Unverändert: Das Experiment in Japan setzt sich fort. Gelingt es Abe, die vielfach besprochenen Reformen überzeugend umzusetzen? Die Anlagemärkte spielen diesen Markt mit hohen Carry-Trades (finanzierte Aktienkäufe), was erfahrungsgemäß zu schnellen und hohen Kursveränderungen führen kann.

#### Aktien Deutschland:

Nach einem starken Rückgang erscheinen die Märkte über-verkauft.

#### Schwellenländer:

Erholungsphase setzt sich fort. Indien mit Reformen nach der Wahl mit Regierungswechsel, Brasilien mit Hoffnung auf Regierungswechsel und dann einem Reformprogramm, Osteuropa mit Hoffnung auf eine De-Eskalation der Auseinandersetzungen und Rückkehr zu normalen Wirtschaftsbeziehungen mit Russland, Unverändert: Die wirtschaftliche Entwicklung in China wird auch die umliegenden Länder beeinflussen.



### Zu meidende Investments

**Staatsanleihen:** Nach den nochmals gefallen Zinsen für Staatsanleihen (Deutschland auf teilweise unter 1 Prozent für 10-Jahres-Anleihen) drohen Kursverluste bei wieder steigenden Zinsen.

**Unternehmensanleihen,** die keinen wesentlichen Zinsaufschlag gegenüber den Staatsanleihen der jeweiligen Region aufweisen (Investmentgrade-Anleihen)



### Folgende Entwicklungen verbessern die Aussichten

**USA:** Unverändert: Fortsetzung der konkurrenzstarken Erholung auf breiter Front. Weiterer Ausbau der billigen Energieversorgung durch Schiefergas. Neuer Investitionsschub der Unternehmen.

**Europa:** Unverändert: Klare und bestandsfeste Entscheidungen bezüglich der Finanzpolitik, Lösung der strukturellen Probleme, vor allem im Arbeitsmarkt. Lockere Geldpolitik der EZB. Erkennbar vertrauenswürdige Reformen in Italien und Frankreich.

**Asien:** weiterhin: Wachsendes Vertrauen, dass China die ehrgeizige Veränderung Richtung weniger Investition und mehr Konsum ohne Konjunkturunbruch meistern kann. Ausbau der Handelsbeziehungen zwischen den asiatischen Ländern. (eher mittelfristig)



### Folgende Risiken bedrohen das Investmentumfeld

**Euroländer:** (unverändert) In einigen Ländern Europas erfolgt die Umsetzung von Reformen zu langsam und zu inkonsequent. Frankreich wird immer mehr zum Sorgenkind, auch Italien ist reform-unwillig.

**Europa:** Weiterhin geht von der Krise in der Ukraine Gefahr für die Märkte aus.

**USA:** Die Diskussion über eine schnellere Zinserhöhungen als bisher erwartet wird intensiver.

**Schwellenländer:** Weiterhin: Einige Schwellenländer weisen eine negative Leistungsbilanz aus und sind in hohem Umfang davon abhängig, dass ausländische Investoren Kapital zuführen. Eine Reduktion der Geldinjektionen durch die großen Notenbanken (USA, Japan, GB, auch EZB) kann den Abzug ausländischen Kapitals beschleunigen, was bei Währungen, Renten- und Aktienkursen zu Turbulenzen führen kann.

**Geo-Politik:** Neue Krisenherde in Palästina und in Regionen mit fanatischen Islamisten.

## Die wesentlichen Eigenschaften Ihrer Versicherung bei PrismaLife

(detaillierte Erläuterungen siehe Quartalsbericht IV/2012)

- Die Versicherung ist fondsgebunden. Ein Fondswechsel ist jederzeit möglich. Ein Wechsel monatlich ist kostenfrei.
- Die Versicherung ist eine Lebens-Versicherung. Es erfolgt keine Zwangs-Verrentung. Sie können den Vertrag jederzeit übertragen, verschenken,... Das Kapital bleibt erhalten.
- Sie können jederzeit Entnahmen durchführen. Sie können jederzeit über Ihr Vermögen verfügen, wann immer Sie einen Teilbetrag davon benötigen.
- Sie können jederzeit kündigen.
- Dem Vertrag wurden keine Vermittlungsprovisionen belastet.
- Dieser Vertrag ist eine (steuerliche) Rarität: Aufgrund des Vertragsabschlusses gemäß „Steuerrecht 2004“ sind die Erträge nach Ablauf von 12 Jahren vollkommen steuerfrei. Es lohnt sich also, diesen Vertrag sehr langfristig zu erhalten: Je länger die Laufzeit, desto mehr Erträge können (steuerfrei!) anwachsen. 6 % Wertzuwachs bleiben hier 6 %. Es erfolgt kein Steuerabzug.
- Dieser Vertrag sollte vor allem für den langfristigen Vermögensaufbau genutzt werden.
- **Mit den vierteljährlichen Berichten über den Vermögenstand und die Börsenentwicklung wollen wir Sie jeweils nach Ablauf eines Quartals darauf hinweisen, dass dieser Vertrag einer erhöhten Aufmerksamkeit bedarf und die Auswahl der Fonds von Fall zu Fall auch an die wechselnden Rahmenbedingungen der Investmentmärkte angepasst werden sollte.**



## Angebot zur Beratung für die künftige Fondsauswahl

**Wenn Sie es wünschen, unterstütze ich Sie bei der Auswahl von Fonds aus dem von PrismaLife bereitgestellten Fonds-Sortiment. Hierzu ist notwendig, dass ich zunächst einmal Ihre aktuelle Zielsetzung erfahre: Was sind Ihre Prioritäten?**

- **Geringe Wertschwankungen:**  
Streben Sie mit der Fondszusammensetzung vor allem an, dass die künftigen Wertschwankungen möglichst gering sind? Sind Sie bereit, auf eine langfristige positive Real-Rendite (Wertzuwachs über der künftig steigenden Inflationsrate) zu verzichten?
- **Langfristig realer Wertzuwachs:**  
Streben Sie mit Ihre Fondsauswahl vor allem an, dass langfristig (Zeitraum über 10 Jahre) ein realer Wertzuwachs (Wertzuwachs über der Inflationsrate) entsteht? Sind Sie bereit, zwischenzeitliche Wertschwankungen (also auch Schwankungen „nach unten“ zu akzeptieren?
- **Ausgewogener Kompromiss zwischen den Extremen:**  
Möchten Sie eine Fondszusammensetzung, die eher einem Kompromiss zwischen den Extremen entspricht? Bedenken Sie bitte, dass Ihre Versicherung bei PrismaLife nur ein einzelner Bestandteil in Ihrem gesamten Vermögenmix ist. Eine ausgewogene Zusammenstellung aller Vermögenswerte erreichen Sie auch, indem Sie die „ganzheitliche Betrachtung“ wählen und sämtliche Anlagebausteine (alle Versicherungen in Ihrem Bestand, alle Konten und Depots, weitere Vermögensanlagen, ...) in Ihre Überlegungen einbeziehen.

**Senden Sie ein Mail oder rufen Sie mich an. Damit schaffen wir die Grundlage für eine Fondsauswahl gemäß Ihren Anlagezielen**

Zur Vorbereitung einer Empfehlung für die künftige Fondsauswahl ist ein Mail hilfreich. Schildern Sie darin:

- Die derzeitige Zusammensetzung Ihres Vermögens
- Ihre Ziele für den weiteren Vermögensaufbau

- Die Anlagedauer, die Sie für Ihre PrismaLife-Versicherung noch vorgesehen haben  
(Sie können jederzeit ganz oder teilweise kündigen oder die Auszahlung auch zur Vermögensübertragung im Wege der Erbschaft für die nachfolgende Generation vorsehen)

**Je genauer Ihre Angaben sind, desto besser kann meine Empfehlung Ihre Vorstellungen treffen.**

Gerne vereinbare ich ein Telefonat mit Ihnen oder wir planen ein persönliches Gespräch. Sie erreichen mich am besten per Mail unter [wf@ihrkonzert.de](mailto:wf@ihrkonzert.de) und telefonisch unter **07223 – 990 98 11**.

Da ich häufig in Konferenzen bin, mag ein Mail häufig die schnellere Alternative sein.

Ihr **Walter Feil**

	
private insuring	
Walter Feil Senior Berater und Geschäftsführender Gesellschafter	IhrKonzept GmbH Brahmstraße 6 D - 77815 Bühl Tel.: +49 7223-99098-11 Mobil: +49 170-6593531 Fax: +49 7223-99098-31 wf@ihrkonzert.de www.ihrkonzert.de